

Skifahrer folgen Lockruf weißer

dem Pisten

Gestartet. In der Stadt ist es noch grün, aber in den Bergen startete die Skisaison. Krampusse und Gratis-Schnupperkurse locken nach St. Johann.

EVA HAMMERER
ROBERT RATZER (BILDER)

ST. JOHANN (SN). Skifahrer, Snowboarder, Freestyler oder Tourengeher: Im Tal ist es zwar noch grün, aber in den Bergen liegt schon Schnee und die Schneekanonen tun ihr Übriges. Am Wochenende eröffnete auch das Skigebiet in St. Johann-Alpendorf.

Dort will sich der 15-jährige Toni aus Deutschland gerade die Brettl an schnallen: „Das Skifahren ist toll hier. Meine Familie kommt seit 18 Jahren her, ich selbst bin als Kind schon da gewesen.“ In St. Johann, so sagt Toni, seien alle



Das Skifahren ist toll. Meine Familie kommt seit 18 Jahren her.

Toni Bürgelt (15), Wintergast

sehr freundlich. Das sieht man an seiner Begleitung, der zwölfjährigen Sandra aus Alpendorf. Sie ist die Tochter des Zimmervermieters und begleitet den langjährigen Gast.

Die Konkurrenz zwischen den Skigebieten ist groß. Um die Gäste in St. Johann anzulocken, hat sich das Team der

Bergbahnen einiges einfallen lassen: Am Sonntag statteten Nikolaus und drei Krampusse der Avarus-Pass den Skifahrern einen Besuch ab. Der sechsjährige Max aus Wien hält anfangs noch Abstand. Als der wilde Geselle aber auf die Knie fällt und ihm die Pranke mit den Krallen entgegenstreckt, nähert sich Max ihm doch.

Morgen, Dienstag, gibt es für alle Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr einen Gratisskipass, Skiverleiher gewähren Preisnachlässe und auf den Hütten bekommen Kinder beim Konsum eines Kindermenüs ein Getränk gratis. Bis Dienstag gibt es zudem kostenlose Schnupperkurse (10 bis 12 Uhr) gegen Voranmeldung.

Den dreijährigen Gregor aus Wels berührt das alles nur wenig: Hauptsache der Papa zieht ihn brav mit dem Schlitten wieder den Hügel hinauf.